

Die fünfte Reichsriegsanleihe

Nach einem Zeitraum von sechs Monaten, in dem unsere tapferen Truppen neue glänzende Waffenerfolge errangen und vor allem die große Generaloffensive unter Segner zum Scheitern gebracht haben, geht das Reich von neuem daran, die finanzielle Kriegserhaltung zu stärken, und der grünen Materie, die das Vaterland vor dem Eindringen der Feinde schützt, auch umgekehrt die sichere Rückhalt des Vaterlandes zu geben. Der die Rückhalt zu wärtigen versteht, der auch noch, doch er dem Reiche mit der Beteiligung an der fünften Reichsriegsanleihe sein Opfer bringt, sondern sich selbst am meisten nützt. Denn alle Werte und Güter, aller Wohlstand und alle Arbeit können nur erhalten werden und fortbestehen, wenn wir unsere Heere und unsere Marine die Waffen liefern, um den Feind abzuwehren und ihn endlich niederzuringen. Das Reich hat, so mag dieser aber jener Jagstafel denken, seit dem Kriegsausbruch gewaltig gekostet. Wohl richtig. Umweltsicht ist die Fülle der Kriegskosten schwer, aber wir dürfen, wenn wir heute die Last des Reiches vom Standpunkte des Anleiheerwerbers aus beurteilen, nicht vergessen, daß das deutsche Nationalvermögen ein Vielfaches von dem Betrag, was bisher im Kriege verausgabt worden ist, und was noch wichtiger sein dürfte: Die Kapitalkraft der Volkswirtschaft hat sich keinesfalls in demselben Maße vermindert, wie die Anleihe des Reiches gekostet hat. Wir wissen ja, daß der weitaus größte Teil des vom Reiche verausgabten Geldes innerhalb der Reichsgrenzen verbleiben ist, und daß das Reiches Währungsverhältnis zu den anderen Reiches ist. Betrachten wir Staat, und Volkswirtschaft als ein Ganzes, so ergibt sich daraus, daß, abgesehen von den durch den Krieg verursachten Gütern, nur ein Verlust innerhalb des Reiches eintritt. In jedem Falle die territorialen Grenzen, die wir von selbständig Gebiet in Händen haben, eine Sicherung dafür, daß sich die Werte des Staatssekretärs Dr. Helfferich erfüllen werden: „Das Übergewicht der Milliarden sollen die Anleihe des Krieges in Zukunft zum Vorteil, nicht zum Nachteil sein.“ Setzen wir unsern Reichtum wieder die Unerfüllbarkeit der Milliarden an den Sieg der Zentralmächte! Nun wir das, so ist der Erfolg auch der fünften Reichsanleihe gesichert, und den Regierungen der uns feindlichen Länder wird es immer schwerer werden, bei ihren Plänen für das Mischen von der Möglichkeit der Verwirklichung Deutschlands Günstige zu finden.

Die Auslastung der fünften Reichsanleihe lehnt sich eng an die bei den früheren Reichsanleihen gewählte und insbesondere an die Bedingungen der vierten Reichsanleihe an. Wieder wird in erster Linie dem deutschen Kapital eine vorzügliche Deutsche Reichsanleihe angeboten, und zwar bis 1924, wobei gleich bemerkt sei, daß die Worte „unlösbar bis 1924“ keine Verkaufs- oder Verzinsungsbedingungen des Anleiheinhabers anknüpfen, sondern nur belegen, daß das Reich den Nennwert der Anleihe nicht vor dem erwähnten Zeitpunkt zurückzahlen, daß darin auch keine Verabreichung des Zinsfußes vorzunehmen darf. Das auch später eine Herabsetzung des Zinsfußes nur in der Weise möglich ist, daß das Reich dem Inhaber wahlweise die Rückzahlung zum vollen Nennwert anbietet, ist bekannt.

Neben der vorzüglichen Reichsanleihe werden 33prozentige Reichsanleihe von weitaus ausnehmend. Hinsichtlich ihrer Sicherheit unterscheiden sich die Reichsanleihen in keiner Weise von den 33prozentigen Reichsanleihen, wie überhaupt beide ihrem inneren Werte nach allen schon früher ausgegebenen

Deutschen Reichsanleihen gleichen und wie diese zur Anlegung von Hinterbüchern verwendet werden dürfen. Mit dem Worte „Schahamweisungen“ wird nur zum Ausdruck gebracht, daß die Laufzeit von vornherein begrenzt ist, d. h. daß das Reich sich verpflichtet, diese Schahamweisungen in einem genau festzulegenden, verhältnismäßig kurzen Zeitraum mit ihrem Nennwert einzulösen.

Die fünfprozentige Reichsanleihe

Die fünfprozentige Reichsanleihe wird zum Kurse von 98 Prozent (Schuldhefteinträgen 97,50 Prozent) ausgeben.

Der einzuzahlende Betrag ist indes niedriger als 98 Prozent, weil der Zinsfuß der Anleihe erst am 1. April 1917 beginnt, die bis dahin dem Anleihebesitzer ausbleibenden Zinsen aber ihm sofort vergütet werden. Hierdurch ermäßigt sich der Zinsfuß bis um 2 1/2 Prozent, dieses nämlich in dem Falle, wenn der ganze Nennwert der Anleihe am 30. September bezahlt wird. Stellen wir in Bezug auf den Ausgabebetrag einen Vergleich mit der vierten Reichsanleihe an, so sehen wir, daß der Zinsfuß der fünften Reichsanleihe, rein äußerlich betrachtet, erst um 1/2 Prozent günstiger ist. Das ist jedoch, wie ausgedrückt werden muß, nur ein scheinbarer Vorteil, weil man nicht vergessen darf, daß der fünfprozentige Zinsfuß dem Anleiheerwerber erst nach 8 Jahren (bei der vierten Reichsanleihe waren es nur 5 Jahre) zufließen wird. Wenn, wie schon oben gesagt, das Reich zum 1. Oktober des Jahres 1924 an die Anleihe zum Nennwert zurückzahlen will, die Rückzahlung der fünfprozentigen Reichsanleihe beläuft sich bei einem Kurse von 98 Prozent auf 5,10 Prozent und, wenn die Rückzahlung im Jahre 1924 erfolgen sollte (insolge des dann eintretenden Kursgewinns von 2 Prozent), auf 5,35 Prozent. Das ist angesichts der außerordentlichen Sicherheit, die eine Deutsche Reichsanleihe darstellt, ein außerordentlich günstiges Angebot. Freilich ist es nicht so leicht bemessen wie das, daß die französische Regierung für ihre fünfprozentige „Geldanleihe“ dem französischen Kapital der Not abhelfend herbeikommt; nicht 98, sondern nur 88 Prozent konnte Frankreich für seine fünfprozentige Anleihe brutto erzielen, ein recht deutsches Anzeichen dafür, daß es um die französischen Finanzen im Verhältnis mit den deutschen recht schlecht bestellt ist.

Der Ausgabebetrag der Schahamweisungen beträgt ohne Berücksichtigung der bis auf 1 1/2 Prozent ansteigenden Ausbezahlung 95 Prozent, und da hier der Zinsfuß sich auf 4 1/2 Prozent beläuft, so ergibt sich zunächst eine Rendite von 4,74 Prozent. Hinzu kommt indes der Vorteil, der dem Inhaber der Schahamweisungen durch die Tilgung zufließt. Diese findet durch Auslösung innerhalb 10 Jahren, beginnend im Jahre 1923, statt und vertritt dem Schahamweisungsinhaber einen sicheren Gewinn von 5 Prozent, der frühestens im Jahre 1923, spätestens im Jahre 1924, fällig wird und im günstigsten Falle das Zinsenerträgnis auf 5,51 Prozent, im ungünstigsten auf 5,07 Prozent steigert. Welche Anleihe, die 5proz. Reichsschahamweisungen, haben ihre besonderen und großen Vorteile, und es muß mithin dem Erwerber des einzelnen Zeichners überlassen bleiben, wofür er sich entscheidet. Von einer Vergleichen der Anleihebeträge wurde nach den guten Erfolgen der vier ersten Reichsanleihen sowohl für die Reichsanleihen als auch für die Schahamweisungen wiederum abgesehen.

Handelsteil Englands finanzielle Schwierigkeiten

Die Erhöhung des Diskonts verteuert zunächst den privaten Kredit, den Handel und Industrie in Form von Wechsel- und Verpfändungskredit in Anspruch nehmen, was aber bei der augenblicklichen Kriegskonjunktur nicht viel zu bedeuten hat. Der höhere Diskont verteuert die bestehenden Darlehen an die Verbündeten, weil die Zinsen für die Darlehen erhöht werden. Entschieden ist aber, daß die Diskonterhöhung eine allgemeine Steigerung der Zinsen auch für die Anleihen nach sich zieht, die der Staat zur Kriegsförderung aufnimmt. Neue Schahamweisungen können nur mit höheren Zinsen ausgesetzt werden (was schon geschehen ist); die schwererzinslichen Anleihen und Schahamweisungen haben im Kurse ein stark gleichfalls schon eingetreten ist. Die Ausgabe von langfristigen verzinslichen Anleihen wird nur zu niedrigeren Kursen oder höheren Zinsen möglich. Dadurch werden die für den festverzinslichen Kapitalerwerb in Mitteleuropa gezogen, an der Spitze durch Ausdrückung, und vor allem gelangt die höhere Verzinsung der dauernden Kosten der Kriegsanleihe und belastet das Budget in härtester Weise. Das sind alles Wirkungen, die nur in den Kauf genommen werden können, wenn etwas Wichtiges auf dem Spiele steht: die finanziellen Beziehungen Englands zum neutralen Ausland, insbesondere zu den Vereinigten Staaten. Hier geht es, drohende Situationen abzuwehren.

Prion berechnet die Summe, die England vom Kriegsausbruch bis zum 1. Juli an das Ausland schon in die Höhe gebracht hat, wofür es auf mindestens 13 Milliarden Mark. Das England drückt, ist aber hier nicht allein der hohe Betrag, sondern die sichere Aussicht, daß dieser Betrag von Tag zu Tag weiter steigt, während gleichzeitig die zur Deckung dieser Summe zur Verfügung stehenden Mittel ansehnlich zu erschöpfen. Die englischen Guthaben im Ausland sind bereits im ersten Kriegsjahr zu Ende gegangen. Der Verkauf ausländischer Wertpapiere hat seine Grenzen in der Summe der zur Verfügung gehalten Titel und in der Ausnahmefähigkeit der betreffenden Auslandsmärkte. Der größte Teil davon kommt für Zahlungen nach Amerika nicht in Betracht, da es sich um Anlagen in den verbündeten Ländern oder Kolonien handelt. Die Annahme von Krediten ist nur begrenzt anwendbar.

Zu dieser allmählichen Erschöpfung der Deckungsmittel ist nun im Monat Juli die betrübende Hoffnung auf die Steigerung des Außenhandels hinzugekommen. Das Entscheidende bei der Frage des Außenhandels ist jedoch die Tatsache, daß der größte Teil der englischen Ausfuhr in die verbündeten Länder geht, wo er in Fortsetzungen angewandt wird, die in den neutralen Ländern nicht verwendet werden können. Es ist England einfach unmöglich, beispielsweise in Amerika mit Forderungen auf Frankreich, Mexiko oder Italien zu zählen.

Bei dem heutigen Stande, schließt Prof. Prion, schließt sich in den Vereinigten Staaten das Kapital vom ameri-

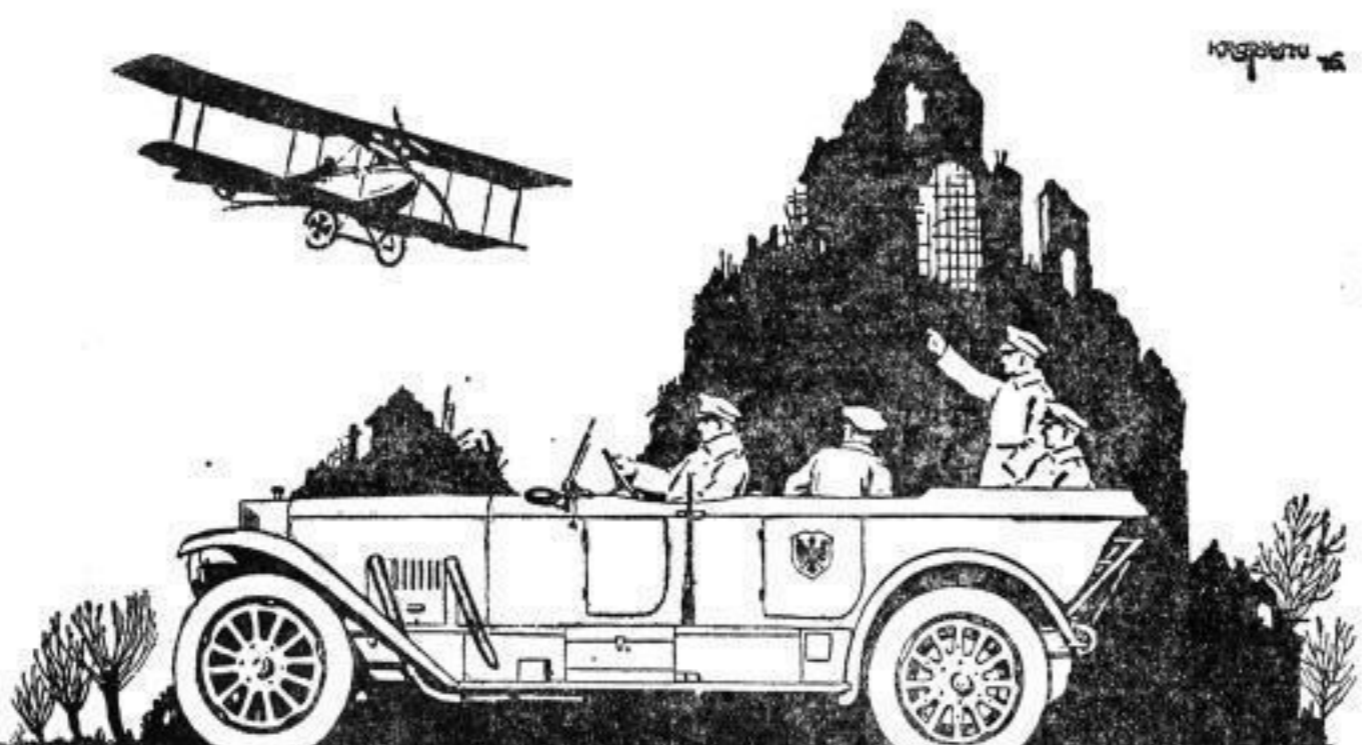
kanischen Kapital bis zur englischen Kriegsanleihe ein Hindernis ein, und das ist; Amerika als Geldgeber und nicht als Teilnehmer der Kriegsanleihe in England.

Eine Einkaufszentrale für Rohstoffe. Die amerikanischen Kreditgeber im Holländischen Tabakhandel haben, wie bekannt, zu einem Einfuhrverbot für ausländischen Tabak geführt. In dem Kreise der Tabakindustrie erwägt man nun zur Zeit, wie der „Bok. Sig.“ geschrieben wird, welche Maßregeln eingeleitet sind, um bei einer späteren Aufhebung des Einfuhrverbots, für die sich allerdings ein Zeitpunkt noch nicht ins Auge fassen läßt, die Einfuhr von Rohstoffen dauernd in normale Bahnen zu lenken. Es wird zu diesem Zwecke die Errichtung einer Einkaufszentrale beabsichtigt, die den gesamten Einkauf des überseeischen Tabaks in die Hand nimmt und seine Verteilung an die einzelnen Fabriken mit Hilfe der neu errichteten Verteilungsbüro durchführt.

Das Uebernahmewirtschaftlicher Vereine. Bei dem Deutschen Handelskongress in von mehreren Kommissaren gefordert worden, daß durch Vereine zur Förderung der Wirtschaftsbeteiligungen zu den Verbündeten beständen. So hat die Handelskammer Altona sich nicht weniger als 16 solcher Vereine namhaft gemacht, wobei der Deutsch-Holländische Wirtschaftsbund noch nicht einmal berücksichtigt ist, und die Handelskammer zu Dresden schreibt: „Wir beklagen sehr das massenhafte Emporsteigen von Vereinen, die sich alle beufen glauben, eine wirtschaftliche Kapazität zwischen Deutschland und dem Orient herbeizuführen, und die in Wirklichkeit dem deutschen Handel mit dem Ostland eher schaden als nützen. Dieser Vereinismus, wodurch die vorhandenen Kräfte, anstatt gesammelt, nur zerstückelt werden, muß unbedeutend entgegengetreten werden. Jedenfalls sollte aber alles vermieden werden, was einer Unterstützung solcher Vereine durch Staat, Kammer oder sonstige Behörden Raum gibt.“

Genen die deutsche Farbenindustrie. Ein neuer Bericht der mit staatlicher Unterstützung gegründeten englischen Farbstoffgesellschaft (British Dyestuffs Limited) wiederholt im wesentlichen die schon bekannten Einzelheiten der Organisation, bemerkt aber neu, daß am 1. August d. J. das Kapital bestand aus Aktien im Betrag von 854 179 Pfund Sterling (wovon die Hälfte eingezahlt ist), einem Nettogehalt von 1 064 179 Pfund Sterling. Die Aufnahme des geschätzten Aktienkapitals ist, 5. Juli 1915 hat 30 000 Pfund betragen. In dem Bericht wird die Wichtigkeit der Farbenindustrie durch Beispiele erläutert, so daß, daß von dem vor dem Kriege 2 Millionen Pfund betragenden Bedarf nur der zehnte Teil aus England kam, und daß fast alle Verbrauchsgüter der täglichen Lebensbedürfnisse enthalten. Insbesondere ist die Ausfuhr davon abhängig, zum Beispiel die von gefärbtem Baumwolle, die nach Indien allein im Jahre 1915 2 200 000 Pfund und die von bedruckten oder gefärbten Baumwollengütern 38 000 000 Pfund betrug (jetzt vermutlich größtenteils in japanischen Händen). Trotz der Schwierigkeiten, die der Krieg bereitet, beträgt die bekannte Industrielle jetzt schon 27 Ader. Ein Aus-

(a) 25414



BENZ

AUTOMOBILE U FLUGMOTOREN

Die in die Zukunft ergab sich aus der Angabe, dass ein... (Text continues with news about international relations and trade)

war auch in der Vertriebszeit sehr rege und dürfte sich... (Text continues with news about the textile industry and trade)

Die englische Wollindustrie... (Text continues with news about the wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Die deutsche Wollindustrie... (Text continues with news about the German wool industry and trade)

Damenhüte... (Advertisement for women's hats)

10 Teppiche... (Advertisement for carpets)

Zigarren... (Advertisement for cigars)

Stumpfen... (Advertisement for shoes)

Fleisch u. Fett... (Advertisement for meat and fat)

Prima Würstchen... (Advertisement for sausages)

Apfelfverkauf... (Advertisement for apples)

Kunstphonig „Alpis“... (Advertisement for honey)

Handwritten advertisement for 'Kauf bei Alsborg' with large stylized text.

Ohne Bezugsschein

Jackenkleider für junge Damen und Backfischgrößen, mod. Formen m. weiten Röcken, in grün, marine u. schwarz/weiß kariert, 27.00, 22.50, 17.50

Seidene Mäntel pa. reinseiden Taffet, schwarz, 115 cm lang, prachtvolle neue Formen, grösstenteils auf Seidenfutter. 49.00, 39.00, 29.00

Uebergangshüte Laokhüte, Leder, Velour, Filz, Samt, Plüsch, Plumes

Uebergangshüte

Zur Herbstsaat Strubeschlanstädt. Winterweizen

Advertisement for 'An meine Kunden!' featuring a peacock and text about repairs and services.

E. Stämpel, Sanitätswirtschaft, Königl. Domäne Neudorf, Dresden

Advertisement for 'Einkoch-Apparate u. Gläser, Gebr. Göhler, Grunauer Str. 16.'

Advertisement for 'Wollen Sie gute, elegante Anzüge, Hüter, Heberzieher, Sofen, Zoppen, Gummimäntel'.

Advertisement for 'Auf Kredit! Anzüge, Wäster, Damen-Garderobe'.

Advertisement for 'Möbel aller Art! Schränke, Vertikos, Sofas, Matratzen, komplette Wohn- u. Schlafzimmer'.

Advertisement for 'Horren- u. Damen-Garderobe'.

Advertisement for 'S. Sachs, Dresden, Neumarkt 11.'

Advertisement for 'Repa...' (partially visible)

Advertisement for 'Mas...' (partially visible)

Advertisement for 'Wen...' (partially visible)

Advertisement for 'Pre...' (partially visible)

Advertisement for 'Kupfer...' (partially visible)

Advertisement for 'Wer...' (partially visible)

Eva Merlyn

Roman von Johannes Wiegand... Eva Merlyn... (T. Fortsetzung)...

Und dennoch... was hatte ihn so verwandelt...? Reutlich bei Tisch war es ihr zuerst schwer...

Aber... aber... aber Andra, irritiert dich das denn nicht?... Die kleinen Augen...

hat. Schade, schade, daß das damals zwischen euch nichts geworden ist... Da mußte Andra innerlich lassen...

Stellen finden... Max Hentsch, Bücherrevisor... militärdienstfreie Person...

Bilanzsicherer Buchhalter... Buchhalter... Junger Schreiber...

Tüchtige Monteur... Elbtalzentrale Aktiengesellschaft... Strohhutbranche... F. Emil Börnert, Maschinist...

Tüchtige Lokomotivführer... Robert Berndt Söhne... Bautischer und Zimmerleute... Schmiede, Schlosser, Mechaniker u. Stellmacher...

Reparatur-Schlossermeister... Maschinenschlosser... Werkzeugschlosser... Fabrikarbeiter...

Aufsicht der Lager-Expedition... Sattler... Klempner oder Lötler... Zimmerleute...

Tüchtige Erd- und Oberbauarbeiter... Gasanstalt Reick gesucht... Gebrüder Eichler, Dresden... Elektromonteur... Tüchtige Schlosser...

Werkzeugdrehler... Metallschleifer... Schlosser... K.M. Seifert & Co., A.-G., Chemnitz...

Gelernte Dreher... Tüchtig. Werkzeugschlosser... Zuverlässiger Holzer...

Sattler... Klempner oder Lötler... Zimmerleute... Dedelnietzer...

Schlosser, Dreher, Werkzeugdrehler... Händel & Reibisch G. m. b. H., Thürander Straße 48...

Fürberei- oder Wäldereiarbeiter... Durchaus zuverlässiger, älterer Mann... Kutscher... Bierfahrer...

Preßvergolder, Josef Lehnert, Bäckermeister Str. 16... Kupferschmied-Schlosser... Werkzeugschlosser, Dreher u. Mechaniker...

Tüchtige Bauhölzer... Paul Tiabel, Radoberry... Sofort gesucht: Tüchtiger Maschinenarbeiter...

Wir suchen zum sofortigen Antritt einige tüchtige Ringschiffen- und Zentralspulen-Spinnere... Aktiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann, Dresden... Fahrzeugbau...

Knechte!... Arbeiter... Tüchtiger Arbeiter... Sandgrubenarbeiter... Erdarbeiter... Kutscher...

Werkzeugschlosser, Dreher u. Mechaniker... Sachsenwerk Niederschütz-Dresden...

Packer Saxon... Saxon... Saxon...

Fahrzeugbau... Tüchtige Bauhölzer, die bereits in Holzwerkstätten gearbeitet haben...

Markthelfer... Markthelfer... Junger Arbeitsbursche...

Uns Gassen und den Grenzlanden

Geldbau. (Der Verkauf von Pfannkuchen durch die Gemeinde, über den in Nr. 287 berichtet wurde, erhielt nur ein...)

Der Händler müßte selbstverständlich einen Gewinn haben, aber dieser müßte in einem angemessenen Verhältnis zu den Ausgaben stehen...)

Aus dem Gerichtssaal. (Schiffengericht. Wegen Verstoßes gegen die Schiffsordnung wurde die Schiffskapitänin Rosa Glawke...)

Rechtsgeschichte. Das Reichsgericht verurteilt am 28. August die...)

Sport. Rennen zu Grunwald. Preis von Albinowitz...)

Große Auswahl zu allen Preisen: Herbst-Anzüge, Herbst-Paletots, Herbst-Unter...

ZUR GLOCKE 25 Annenstr. Wir bringen eine Fülle moderner u. eleganter Herbst-Neuheiten...

Erstklassige Fräsewaren: Jünglings-Anzüge, Jünglings-Unter...

Wittoriastr. 34. 1. etage, großes, leeres Zimmer...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Mehrere Pferde, 3 starke Pferde, 22 Jahre alt...)

Beckungsfreie Salpetersäure 40% Be...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Herrschaftlich, 17, Webergasse 17...)

Elektromotoren, Knüttelweg, Kutschwagen, Ponywagen, Dogcart...

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Gänse, 2 Herrnenanzüge, 2 Herrenanzüge...

Stenographie, Schirpke, A. Rentsch's Tanzschule...

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Verkauf mehr stattlicher Bäckerei und Konditorei mit Grundstück...)

Handelskurse Stadthaus Johannstadt. Tanz-Institut: Dr. Honker u. Frau. Zirkel Tanz. Verloren.

Kirchennachrichten

Am den 11. Sonntag nach Trinitatis, den 3. Sept. 1910, und die folgenden Sonntage... Kirchennachrichten... Sonntag nach Trinitatis...

Am Sonntag nach Trinitatis, den 3. Sept. 1910... Kirchennachrichten... Sonntag nach Trinitatis... Sonntag nach Trinitatis...

Am Sonntag nach Trinitatis, den 3. Sept. 1910... Kirchennachrichten... Sonntag nach Trinitatis... Sonntag nach Trinitatis...

Am Sonntag nach Trinitatis, den 3. Sept. 1910... Kirchennachrichten... Sonntag nach Trinitatis... Sonntag nach Trinitatis...

Am Sonntag nach Trinitatis, den 3. Sept. 1910... Kirchennachrichten... Sonntag nach Trinitatis... Sonntag nach Trinitatis...

Auf Kredit! Möbel, Polsterwaren, Herren-, Damen-, Knaben-Bekleidung... Jttmann, 91. Neumarkt 91.

Angelschellfisch, delikate wie eine Aale, Pfund 87 Pf. Echte Kieler Sel. Syrotten... Neuer Fisch in Gelee.

Lebensmittel, Frisch eingetroffen: Fettlose Schmierseife, Fettloses Waschwasser... Cl. Noack, Dresden, Brienstraße 3.

Auf Kredit! Möbel, Betten sowie ganze Wohnungseinrichtungen in grösster Auswahl... N. Fuchs, Neumarkt 6/7.

Favorit-Moden-Album (80 Pf.), Photo-Apparate, Damen, Krankheiten, Frauenartikel... Am See 37.

Königl. Opernhaus.
 Sonnabend, 2. Septbr. 1918:
 Der Barbier von Sevilla,
 Komische Oper in zwei Akten.
 Nach dem Italiänischen des
 Rossini.
 Musik von G. Rossini.
 Regie: Julius Heine.
 Besetzung: Klz. d'Arnold.
 Verlesen:
 Hofkapellmeister v. Schub
 Der Graf von Himmelpfort
 Richard Taubert
 Pianist Waldemar Stengemann
 Der Barbier Enrico Schumann
 Des Barbiers Diener Ernest
 Marcelino Emma Hoff
 Der Offizier Emil Understein
 Der Offiziersdiener Robert Hüffel
 Der Offiziersdiener Friedrich Ernst
 Hofkapellmeister August Seiler
 Anfang 8 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, 3. Septbr. 1918:
 Das Rheingold.
 Anfang 8 Uhr.

Königl. Schauspielhaus.
 Bild mit 2. September:
 Die Gelehrten.

Sonntag, 3. Septbr. 1918:
 Faust I. Teil.
 Anfang 8 Uhr.

Albert-Theater.
 Sonnabend, 2. Septbr. 1918:
 Zum ersten Male
 Die Wildente.
 Schöneberg in fünf Aufzügen
 von Gerhart Hauptmann.
 auf dem Hoftheater über-
 tragen von Ernst Hauptmann.
 Verlesen:
 Hofkapellmeister v. Schubert
 Richard Taubert
 Pianist Waldemar Stengemann
 Der Barbier Enrico Schumann
 Des Barbiers Diener Ernest
 Marcelino Emma Hoff
 Der Offizier Emil Understein
 Der Offiziersdiener Robert Hüffel
 Der Offiziersdiener Friedrich Ernst
 Hofkapellmeister August Seiler
 Anfang 8 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Reichsbühnen-Theater.
 Sonnabend, 2. Septbr. 1918:
 Der Schatten der Vergangenheit
 zum ersten Male.
 Mit vollständig neuer Ein-
 richtung.
 Unter der Leitung des Ver-
 legers des Reichsbühnen-Theaters
 Hofkapellmeister v. Schubert
 Richard Taubert
 Pianist Waldemar Stengemann
 Der Barbier Enrico Schumann
 Des Barbiers Diener Ernest
 Marcelino Emma Hoff
 Der Offizier Emil Understein
 Der Offiziersdiener Robert Hüffel
 Der Offiziersdiener Friedrich Ernst
 Hofkapellmeister August Seiler
 Anfang 8 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, 3. Septbr. 1918:
 Nachmittags-Vorstellung.
 Die Gelehrten.
 Anfang 2 1/2 Uhr.
 Unter der Leitung des Ver-
 legers des Reichsbühnen-Theaters
 Hofkapellmeister v. Schubert
 Richard Taubert
 Pianist Waldemar Stengemann
 Der Barbier Enrico Schumann
 Des Barbiers Diener Ernest
 Marcelino Emma Hoff
 Der Offizier Emil Understein
 Der Offiziersdiener Robert Hüffel
 Der Offiziersdiener Friedrich Ernst
 Hofkapellmeister August Seiler
 Anfang 2 1/2 Uhr, Ende nach 4 1/2 Uhr.

Sonntag, 3. Septbr. 1918:
 Nachmittags-Vorstellung.
 Die Gelehrten.
 Anfang 2 1/2 Uhr.
 Unter der Leitung des Ver-
 legers des Reichsbühnen-Theaters
 Hofkapellmeister v. Schubert
 Richard Taubert
 Pianist Waldemar Stengemann
 Der Barbier Enrico Schumann
 Des Barbiers Diener Ernest
 Marcelino Emma Hoff
 Der Offizier Emil Understein
 Der Offiziersdiener Robert Hüffel
 Der Offiziersdiener Friedrich Ernst
 Hofkapellmeister August Seiler
 Anfang 2 1/2 Uhr, Ende nach 4 1/2 Uhr.

Central-Theater.
 Sonnabend, 2. Septbr. 1918:
 Die Gelehrten.
 Der Barbier von Sevilla.
 Musik von Gioacchino Rossini.
 Verlesen:
 Hofkapellmeister v. Schubert
 Richard Taubert
 Pianist Waldemar Stengemann
 Der Barbier Enrico Schumann
 Des Barbiers Diener Ernest
 Marcelino Emma Hoff
 Der Offizier Emil Understein
 Der Offiziersdiener Robert Hüffel
 Der Offiziersdiener Friedrich Ernst
 Hofkapellmeister August Seiler
 Anfang 8 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, 3. Septbr. 1918:
 Die Gelehrten.
 Anfang 2 1/2 Uhr.

Zoologischer Garten.
Täglich Konzert.
 Sonnabend den 2. und Sonntag den 3. August unter Leitung eines beliebigen Cornet & Pfloten-Virtuosens.
 Nachmittags 5 Uhr (Sonntag nachmittags 4 Uhr) die Vorstellung der **Mölkerschen Eisbären.**
Sonntag d. 3. August billiger Tag 25 Pf.
 Jobs Profen Eintrittspreis

Victoria-Theater.
Willi Agoston
 in der **grossen Burleske: Dresden auf Stelzen**
 Die glänzenden Flächentanzkünstler **Patty-Frank-Truppe** u. sämtliche Künstler-Spezialitäten.
 Anfang 8 Uhr, Sonntags 2 Vorstellungen.
 Theater-Tunnel: jedes Samstag u. Sonntag Vorstellung P. Ulfers.

Hotel Schillergarten, Blasewitz
 1/2 Sonabend, den 2. September, Sondersfeier 1/2 8
Grosses Militär-Extra-Konzert
 ausgeführt von der 64. Batterie des Ost-Inf.-Reg. Nr. 13, Dresden.
 Dirigent: Kapitän v. Kottwitz.
Schlachtenpotpourri von Saro 70/71. Feuerwerk.
 Bei angelegtem Lichteffekt Sonntag des 2. September. (1918)
 Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf., Militär 10 Pf., Frauen 5 Pf.

Königshof.
 Täglich abends 8 Uhr 20 Min. (1225)
Osc. Junghähnel belibte Sänger und Schauspieler.
 Neuer Spielplan mit **„Der Löwe kommt“ und „Der Holzwurm“.**
 Besten schenke den Gästen von C. Junghähnel. Vorher der neue brillante Solist. Militärzeit auf dem 1. Aug. 1918.
 Vorzugskarten gültig.

Lichtspiele Gloschstraße 14
 Einzig in Dresden:
Vorführung bei hell erleuchtetem Saal.
 Das Bild wirkt klar und ohne jeden Nachteil.
Rezitation Paul Küchler mit bestgewählten Programmen.
MUSENHALLE
 Vorstadt Dresden, Refektorienstr. 17, Stadteingang, 7. 13. 22. Heute und folgende Tage täglich abends 8
Auftreten von Ellen Astor um 10 Uhr mit den rätselhaften Saak und der geheimnisvollen Kiste!
 300 Ml. zeigt Ellen Astor dasjenige, welches Sie **300 Ml. wie Ellen Astor** daraus besitzt.
 Kein Wunder! Keine Täuschung! Keine Scham! Keine Verlegenheit!
 Und außerdem das neue Spezialitäten-Programm!
Sein Konkurrent! Irene Marvell!
 Jede Nummer! Jede Nummer!
 Keine erhöhten Eintrittspreise trotz hoher Kosten.
 Jeden Sonntag 2 Vorstellungen. Tägl. Vorverkauf.
Wochentags Vorzugskarten gültig!

Rittergut Theisewitz
 eröffnet Sonnabend, 2. September vormittags 9 Uhr
 Dresden-A., Moscajnstystraße 7
eine Obst-Verkaufsstelle
 Zum Verkauf kommen zunächst mehrere 100 Stk. Äpfel und Birnen in Verpackungen von 10, 25 und 50 Pf.
zu recht annehmbaren Preisen.

Empfehlenswerte Ausflugsorte und Sommerfrischen
Gasthof Heidemühle
 Schöner Ausflugsort inmitten der Dresdner Heide.
 Weinbrenner Dresden Nr. 13126. Franz Risner, 23
 Verwendet Ausflugsort u. ab. 1/2 Meile, Dampfschiffahrt, Post, Eisenbahn Linie 10 bis Pörsdorf. Tel. 2610/11, 27
Wachberg.
 Herrliche Kund- u. Fornsicht.
 Angenehme Natur durch die Aussicht auf die Pörsdorfer Heide. Telefon: 2610/11, 27
 Verwendet Ausflugsort u. ab. 1/2 Meile, Dampfschiffahrt, Post, Eisenbahn Linie 10 bis Pörsdorf. Tel. 2610/11, 27
Wilischbaude.
 Schöner Ausflugsort inmitten der Dresdner Heide.
 Weinbrenner Dresden Nr. 13126. Franz Risner, 23
 Verwendet Ausflugsort u. ab. 1/2 Meile, Dampfschiffahrt, Post, Eisenbahn Linie 10 bis Pörsdorf. Tel. 2610/11, 27
Rabenauer Mühle
 Schöner Ausflugsort inmitten der Dresdner Heide.
 Weinbrenner Dresden Nr. 13126. Franz Risner, 23
 Verwendet Ausflugsort u. ab. 1/2 Meile, Dampfschiffahrt, Post, Eisenbahn Linie 10 bis Pörsdorf. Tel. 2610/11, 27
Klippermühle, Sperandt.
 Schöner Ausflugsort inmitten der Dresdner Heide.
 Weinbrenner Dresden Nr. 13126. Franz Risner, 23
 Verwendet Ausflugsort u. ab. 1/2 Meile, Dampfschiffahrt, Post, Eisenbahn Linie 10 bis Pörsdorf. Tel. 2610/11, 27
Thalwühle.
 Schöner Ausflugsort inmitten der Dresdner Heide.
 Weinbrenner Dresden Nr. 13126. Franz Risner, 23
 Verwendet Ausflugsort u. ab. 1/2 Meile, Dampfschiffahrt, Post, Eisenbahn Linie 10 bis Pörsdorf. Tel. 2610/11, 27

Das beliebteste Lichtspielhaus der Residenz
Olympia-Theater
 Altmarkt 13
 Erstauflührung für Dresden

Henny Porten
 und Theodor Becker vom Königl. Schauspielhaus Dresden im 4aktigen Drama von Ernst von Wildenbruch
Das wandernde Licht
 Die feierliche Einholung des Handels-Unterseebootes „Deutschland“ nach Bremen mit Kapitän König und seiner Mannschaft
Die sieben Frechdäse
 Lustspiel in 3 Akten
 in den Hauptrollen: Leo Peukert, H. Paul Müller, Melitta Petri
Die neuesten Kriegsberichte von allen Fronten
 Vorführungen täglich ab 3 Uhr
 Telefon 19216

Briefstr. See-Aufomal
Lichtspiele
Nur 4 Tage!
„Das jüngste Gericht.“
 Der Zusammenstoß der Erde mit einem Kometen.
 Das Drama einer Erdkatastrophe in 5 Akten.
Gewaltig! — Kolossal!
 Die Aufnahmen überbieten die menschliche Phantasie.
Erstklassige Künstler-Kapelle!

SARRASANI
 Täglich 8 Uhr abends
DAS NEUE PROGRAMM
 SONNENBUND und SONNENGLIED
 2 Vor- 2 Nach- 2 Nach- 2 Nach-
 stellungen abends 1 Uhr ungeführtes Programm!
 Jede einzelne der Darbietungen eine Neuheit — eine Schönewürdigkeit!
 Nachmittags für Kinder und Militär halbes Preis.
 Vorverkauf Cirkus-Exkasso und Warenhaus H. Herzfeld. 53064

Große Wirtschaft Königlich Großer Garten
Täglich Konzert. Kgl. Musikdir. O. Hermann.
 Anlässlich der Sedanfeier:
Grosses patriotisches Konzert.
Luna-Park am Siphonergrund, Strasshofstr. 19, 21.
 Sonntag den 2. September nachmittags 4 Uhr:
Grosses Militär-Konzert,
 dirigiert von der 64. Batterie des Ost-Inf.-Reg. Nr. 13.
Abends Schlachtenpotpourri von Saro.
 Eintritt 20 Pf. Militär und Kinder frei. [35665]

Auf Kredit!
Herren- u. Damen-Garderobe
 — auch ohne Bezugschein —
einzelne Möbelstücke
 sowie kompl. Wohnungseinrichtungen aller Art liefert bei bequemen 2283
An- und Abzahlungen
 das Kredithaus
S. Osswald
 Dresden-A., Marienstr. 12, I. u. II. Etg.

Zinzendorfstraße 51
Hut-Hensel
Sporthüte-Modelle
 Prager Straße 25
 50614

DEUTSCHE RHEIN- und MOSEL-WEINE
 Alte gute Rotweine
 Diese Weine eignen sich besonders für Lazarett, Offiziersspiseseinstalten und Aemter
C. Spielhagen Annensstrasse 9
 Weinhandlung Bautzner Str. 9
 Telefon 18 336 — 27 218
 Weine erster Güter u. Kgl. Preuss. Grossherz. Hess. Weinhändlerin, Oester.-Ungar. Tokajer-Weine der Kgl. Kaiserl. Hofweinkellerei — Preisliste [51558]
Qualitätszigaretten!
 (Handarbeit), aus erstklassigen Tabaken, beste Qualität, feinste Sortierung zu höchsten billigen Preisen (Gross- und Detail).
Zigarettenfabrik „Continent“
 Beckersberger Straße 25 (Baden).

Alle Kanonen billig!
Velour-Hüte
 Alle große Mode für Herren in schwarz u. modern. Farben
 22.50, 12.25, 12.50, 10.50
Velour-Hüte
 in allen neuen, beliebigen Formen
 25.50
Straburger Hut-Bazar
 Wasserstr. Ecke Zwingerstr. Hauptstrasse 2, am Markt.
 Sonntag 10 Uhr Schluß!
Wenn Sie jetzt kaufen!

BRÜCHE
 Spezial-Erstlings-Wäsche
 Ohne Bezugschein
 Hemdchen — Juchchen — Windeln — Unterlagen — Wickeltücher — Steckbetten — Lätzchen usw.
Otto Heinemann.

Einkoch-Apparate
 mit Thermometer
 von Mark 9.00 an.
Hecker's Sohn, Dresden
 Neustadt, Trachen, Striesen, Ritzschstr. 113, Leipziger Straße 100, Bagelstraße 51.